



FINANZBERICHT 2024 / 2025

Vorbemerkung

Der Jahresabschluss und die Bilanz der Jahre 2024 und 2025 wurden wie gewohnt von der Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft Haaga & Partner, Stuttgart, erstellt.

Die Rechnungsprüfung für die Verbandsjahre 2024 und 2025 wurde durch die vom Vorstand berufenen Rechnungsprüfer Pia Ziefler (Mössingen) und Jan Haaf (Boorberg Verlag) am 12.03.2026 vorgenommen.

Impressum

Der „Finanzbericht 2024 / 25“ erscheint zur Information der Mitglieder des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels, Landesverband Baden-Württemberg e.V., über die wirtschaftliche Situation ihres Verbandes zur Hauptversammlung am 22. Juni 2024 in Ulm.

Copyright: Börsenverein des Deutschen Buchhandels, Landesverband Baden-Württemberg e.V.
Paulinenstraße 53, 70178 Stuttgart
Telefon 0711/619 41-0; Telefax 0711/619 41-44
E-Mail: post@buchhandelsverband.de; www.buchhandelsverband.de

Redaktion: Tom Erben
Redaktionsschluss: 18.06.2026

Jahresabschlüsse 2024 / 2025

	Etat 2024 (RR)	FC 2024	31.12.2024	Etat 2025	31.12.2025
Einnahmen Gesamt	713.050,00 €	760.050,00 €	€ 944.550,00	752.050,00 €	€ 957.210,99
Ausgaben Gesamt	715.550,00 €	745.550,00 €	€ 906.494,39	743.050,00 €	€ 916.816,41
Ergebnis	- 2.500,00 €	14.500,00 €	€ 38.055,61	9.000,00 €	€ 40.394,58

A. Geschäftsstelle	Etat 2024 (RR)	FC 2024	31.12.2024	Etat 2025	31.12.2025
I. Einnahmen					
1. Mitgliedsbeiträge	430.000,00	430.000,00	434.289,03	420.000,00	426.877,22
2. Gewinnausschüttung Zwi.Hold.	9.000,00	9.000,00	19.327,06	9.000,00	19.340,67
3. Zinserträge	3.000,00	5.000,00	12.801,26	5.000,00	11.701,10
4. Sonstige Erlöse	1.000,00	1.000,00	28.850,50	1.000,00	15.675,07
Einnahmen Geschäftsstelle	443.000,00	445.000,00	495.267,85	435.000,00	473.594,06
II. Ausgaben					
1. Mitgliederservice/Gremien					
Hauptversammlung	3.000,00	5.000,00	3.543,36	-	3.829,07
Gremienarbeit	2.000,00	1.500,00	2.749,98	2.000,00	9.816,97
Mitgliedertreffen	3.000,00	1.500,00	-	3.000,00	-
Betriebsberatung	5.000,00	7.000,00	4.638,00	7.000,00	-
Sozialwerk	4.500,00	4.500,00	4.700,00	4.500,00	4.500,00
2. Personalkosten	320.000,00	275.000,00	275.969,86	275.000,00	280.278,06
3. Raumkosten	52.000,00	54.000,00	49.251,12	55.000,00	47.969,99
4. Büroorganisation					
Telefon- u. Postkost.	10.000,00	8.000,00	9.406,01	5.000,00	7.716,30
Verwaltungskosten	14.000,00	16.500,00	18.841,07	15.000,00	20.141,44
Reisen, Ehr., Sitzg.	8.000,00	12.000,00	16.051,42	12.000,00	20.798,17
Berat., Vers., Beitr.	16.000,00	20.000,00	27.097,64	20.000,00	31.362,44
EDV	6.000,00	6.500,00	5.517,44	6.500,00	6.575,87
5. Werbung u. Öffentlichk.	5.000,00	8.000,00	5.312,87	8.000,00	5.893,08
6. Berufsbildung	8.000,00	10.000,00	13.580,34	15.000,00	10.638,79
7. Sonstige Ausgaben der Geschäftsstelle	11.000,00	15.000,00	55.626,00	12.000,00	- 4.561,75
8. Mitgliederverwaltung	-	6.000,00	7.389,27	6.000,00	14.444,51
Ausgaben Geschäftsstelle	467.500,00	450.500,00	499.674,38	446.000,00	459.402,94

B. SOZIALPOLITIK	Etat 2024 (RR)	FC 2024	31.12.2024	Etat 2025	31.12.2025
I. Einnahmen					
1. Tarifbeiträge	90.000,00	90.000,00	93.814,00	85.000,00	93.972,00
2. Verzinsung Soz.pol. Rückl.	50,00	50,00	32,85	50,00	31,01
Einnahmen Sozialpolitik	90.050,00	90.050,00	93.846,85	85.050,00	94.003,01
II. Ausgaben					
1. Sozialpolitische Arbeit	90.000,00	90.000,00	103.049,36	85.000,00	109.276,94
2. Zuführ z. Soz.pol. Rückl.	50,00	50,00	- 9.202,51	50,00	- 15.273,93
Ausgaben Sozialpolitik	90.050,00	90.050,00	93.846,85	85.050,00	94.003,01

C. AKTIVITÄTEN	Etat 2024 (RR)	FC 2024	31.12.2024	Etat 2025	31.12.2025
I. Einnahmen Aktivitäten					
1. Ausstellungen	170.000,00	220.000,00	355.197,30	230.000,00	388.877,14
2. Seminare	10.000,00	5.000,00	238,00	2.000,00	736,78
Einnahmen Aktivitäten	180.000,00	225.000,00	355.435,30	232.000,00	389.613,92
III. Ausgaben Aktivitäten					
1. Ausstellungen	150.000,00	200.000,00	311.963,36	210.000,00	361.907,88
2. Seminare	8.000,00	5.000,00	1.009,80	2.000,00	1.502,58
Ausgaben Aktivitäten	158.000,00	205.000,00	312.973,16	212.000,00	363.410,46

Bericht des Schatzmeisters

A. Die Jahresabschlüsse 2024 und 2025

1. Ausgangslage und Leitlinien seit Amtsantritt 2023

Seit dem Amtsantritt des neuen Geschäftsführers im Jahr 2023 wurde die Zielsetzung verfolgt, die Geschäftsstelle organisatorisch zu stabilisieren, die wirtschaftlichen Aktivitäten weiterzuentwickeln und die Sichtbarkeit des Landesverbands in der Region nachhaltig zu erhöhen. Die Jahre 2024 und 2025 sind vor diesem Hintergrund als Konsolidierungs- und Ausbauphase einzuordnen: Einerseits wurden interne Strukturen und personelle Ressourcen neu ausgerichtet, andererseits wurden die wirtschaftlichen Formate – insbesondere die Stuttgarter Buchwochen – inhaltlich und operativ weiterentwickelt und das Bücherfestival Baden-Baden neu installiert.

2. Gesamtergebnis 2024 und 2025

Für das Verbandsjahr **2024** weist der Abschluss **Gesamteinnahmen** von **944.550,00 €** und **Gesamtausgaben** von **906.494,39 €** aus. Daraus ergibt sich ein **Jahresüberschuss** von **38.055,61 €**.

Für das Verbandsjahr **2025** ergeben sich **Gesamteinnahmen** von **957.210,99 €** und **Gesamtausgaben** von **916.816,41 €**. Das Jahresergebnis beträgt **40.394,58 €** und liegt damit um rund **2 T€** über dem Vorjahr.

Dieses stabile positive Ergebnis in zwei aufeinanderfolgenden Jahren belegt, dass die seit 2023 eingeleiteten Maßnahmen sowohl die Ertragsbasis stärken als auch die Kostenseite insgesamt beherrschbar halten. Für **2025** wurde ein Überschuss von **9.000,00 €** veranschlagt; tatsächlich wurde dieser Ansatz um **31.394,58 €** überschritten. Die positive Abweichung ist wesentlich auf die gute Entwicklung der wirtschaftlichen Aktivitäten sowie auf eine insgesamt wirksame Neuausrichtung der Geschäftsstelle zurückzuführen.

3. Modernisierung und Steuerungsfähigkeit der Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle erwirtschaftete **Einnahmen** von **495.267,85 €** (2024) bzw. **473.594,06 €** (2025). Wesentliche Einnahmepositionen sind die **Mitgliedsbeiträge** (2024: **434.289,03 €**, 2025: **426.877,22 €**) sowie die **Gewinnausschüttung** (2024: **19.327,06 €**, 2025: **19.340,67 €**). **Zinserträge** wurden mit **12.801,26 €** (2024) bzw. **11.701,10 €** (2025) ausgewiesen.

Die **Ausgaben** der Geschäftsstelle beliefen sich auf **499.674,38 €** (2024) und **459.402,94 €** (2025). Ein zentraler Faktor der Jahre 2024/2025 war die **Neuaufstellung des Teams**: In 2024 und teilweise 2025 lagen die Personalkosten niedriger, da Stellen im Zuge der Umstrukturierung **zeitweise nicht besetzt** waren. Gleichzeitig ist festzuhalten, dass dieser Effekt nicht als dauerhafte Einsparung, sondern als Bestandteil einer gesteuerten Übergangphase zu bewerten ist. Im Jahr **2025** wurde der **Personalbestand wieder aufgebaut**, um die Leistungsfähigkeit der Geschäftsstelle für die Aufgaben des Landesverbands – einschließlich der wachsenden wirtschaftlichen Aktivitäten – langfristig abzusichern.

Auch in der Kostensteuerung zeigt sich der eingeschlagene Kurs: Für 2025 lagen die Einnahmen der Geschäftsstelle **38.594,06 €** über dem Etat (Ist **473.594,06 €** vs. Etat **435.000,00 €**). Trotz einzelner Mehrbedarfe lagen die Ausgaben der Geschäftsstelle insgesamt in einem kontrollierten Rahmen (Ist **459.402,94 €** vs. Etat **446.000,00 €**).

4. Wachstumstreiber wirtschaftliche Aktivitäten

Der sichtbarste Erfolg der seit 2023 verfolgten Strategie zeigt sich im Bereich der **wirtschaftlichen Aktivitäten**. Diese umfassen insbesondere die **Stuttgarter Buchwochen** sowie – ergänzend – das **Bücherfestival Baden-Baden**.

Für 2024 weist der Bereich Aktivitäten **Einnahmen** von **355.435,30 €** bei **Ausgaben** von **312.973,16 €** aus. Für 2025 liegen die Einnahmen bei **389.613,92 €**, die Ausgaben bei **363.410,46 €**. Die Einnahmen werden dabei maßgeblich durch den Ausstellungs- und Veranstaltungsbereich getragen (Ausstellungen 2024: **355.197,30 €**, 2025: **388.877,14 €**).

Inhaltlich ist hervorzuheben, dass die Stuttgarter Buchwochen in den Jahren 2024/2025 **ausgebaut** wurden. Ein wesentlicher Schritt war, dass **2024 erstmals ein Buchverkauf** stattfand, um das emotionale Erlebnis des Messebesuchs für das Publikum zu vervollständigen. Die Umsatzsteigerungen beruhen neben dem Buchverkauf vor allem auf einer deutlichen Erweiterung des Veranstaltungsangebots mit Leuchtturm-Veranstaltungen populärer Bestseller-Autorinnen und Autoren sowie einer moderaten Erhöhung der Eintrittsgelder.

Das **Bücherfestival Baden-Baden** kam erstmals 2024 durch die Unterstützung der Kooperationspartner media control und des Innenstadtverbands „We love Baden-Baden“ zustande. Hohe Aufwendungen für die namhaften Kuratoren des Festivals konnte durch private und öffentliche Unterstützung aufgefangen werden. Dadurch ist es gelungen, das Bücherfestival schon im ersten Jahr kostendeckend zu gestalten. Im zweiten Jahr wurde auf die Kuratierung verzichtet.

Die operative Ausweitung der Verbandsaktivitäten führte in 2025 nachvollziehbar auch zu **höheren Buchhaltungs- und Abschlusskosten**. Diese Kosten sind als Begleiterscheinung eines gewachsenen Geschäftsvolumens zu bewerten und stehen im Verhältnis zur erzielten Erlössteigerung.

5. Projektentwicklung und nachhaltige Profilbildung

Neben den wirtschaftlichen Erfolgen wurden 2024/2025 auch Projekte weiterentwickelt, die für die Profilbildung des Landesverbands relevant sind. So ist für 2024 die **Neugestaltung der Wanderausstellung „Von hier für alle“** hervorzuheben. Solche Maßnahmen verursachen in der Regel einmalige Aufwendungen, dienen jedoch der Qualitätssicherung, Aktualisierung und Wiederverwendbarkeit der Formate.

6. Sozialpolitische Arbeit – verlässlich und abgesichert

Der Bereich **Sozialpolitik** (Arbeitgeberverband) bleibt in der Darstellung als ausgleichender Bereich stabil. Die Einnahmen und Ausgaben lagen 2024 bei **93.846,85 €** und 2025 bei **94.003,01 €** (jeweils ausgeglichen). Im Zusammenhang mit tarifpolitischen Mehraufwendungen wurden Rücklagen aus der sozialpolitischen Umlage eingesetzt.

2024 fanden Auflösungen von Rücklagen zur Abdeckung tarifpolitischer Aufwendungen an, die durch eine höhere Anzahl von Verhandlungstagen einerseits sowie durch eine Anhebung des Pauschalhonorars für die Verhandlungsführung durch die arbeitsrechtliche Beratung der Stuttgarter Kanzlei GleissLutz zustande kamen. 2025 betraf dies insbesondere die Tarifgespräche über die von Verdi geforderte Neugestaltung der Entgeltgruppen. Auf Initiative der Rechnungsprüfer*in konnte das Pauschalhonorar für die arbeitsrechtliche Beratung ab Juni 2026 um 15% reduziert werden.

7. Besonderheiten 2025 – Sprecheramt der Landesverbände als zusätzliche Aufgabe

Als zusätzlicher Aufgabe im organisatorischen und politischen Wirken nahm der Landesverband im Jahr 2025/26 die **Sprecherrolle der Landesverbände** wahr. Dies war mit **erhöhten Aufwendungen** für Abstimmung, Gremienarbeit, Sitzungen und Tagungen verbunden. Die zusätzliche Belastung konnte im Jahr 2025 getragen werden, ohne die insgesamt positive Ergebnisentwicklung zu gefährden.

8. Zusammenfassung

Für die Verbandsjahre **2024** und **2025** kann jeweils ein **positives Jahresergebnis** festgestellt werden. Die Entwicklung ist als Bestätigung der im Jahr 2023 eingeleiteten Neuausrichtung zu werten: Die Geschäftsstelle wurde organisatorisch neu aufgestellt; zugleich wurden die wirtschaftlichen Aktivitäten erweitert und um wirksame Erlösbausteine ergänzt. Die Umsatzsteigerungen sowie die zielgerichtete Rücklagenbewirtschaftung haben die Ertragslage nachhaltig gestärkt.

Etatansätze 2026 (FC), 2027 und 2028

	31.12.2025	Differenz zum Etat	FC 2026	Etat 2027	Etat 2028
Einnahmen Gesamt	€ 957.210,99	€ 205.160,99	984.550,00 €	995.550,00 €	1.000.550,00 €
Ausgaben Gesamt	€ 916.816,41	€ 173.766,41	979.000,00 €	992.500,00 €	995.500,00 €
Ergebnis	€ 40.394,58	€ 31.394,58	5.550,00 €	3.050,00 €	5.050,00 €
A. Geschäftsstelle	31.12.2025	Differenz zum Etat	FC 2026	Etat 2027	Etat 2028
I. Einnahmen		-			
1. Mitgliedsbeiträge	426.877,22	6.877,22	415.000,00	405.000,00	390.000,00
2. Gewinnausschüttung Zwi.Hold.	19.340,67	10.340,67	19.500,00	19.500,00	19.500,00
3. Zinserträge	11.701,10	6.701,10	3.000,00	6.000,00	6.000,00
4. Sonstige Erlöse	15.675,07	14.675,07	12.000,00	5.000,00	15.000,00
Einnahmen Geschäftsstelle	473.594,06	38.594,06	449.500,00	435.500,00	430.500,00
II. Ausgaben		-			
1. Mitgliederservice/Gremien		-			
Hauptversammlung	3.829,07	3.829,07	3.000,00	-	3.000,00
Gremienarbeit	9.816,97	7.816,97	3.000,00	3.000,00	2.000,00
Mitgliedertreffen	-	3.000,00	-	3.000,00	-
Betriebsberatung	-	7.000,00	-	-	-
Sozialwerk	4.500,00		5.500,00	5.000,00	3.000,00
2. Personalkosten	280.278,06	5.278,06	285.000,00	295.000,00	300.000,00
3. Raumkosten	47.969,99	- 7.030,01	50.000,00	50.000,00	50.000,00
4. Büroorganisation		-			
Telefon- u. Postkost.	7.716,30	2.716,30	7.000,00	7.000,00	5.000,00
Verwaltungskosten	20.141,44	5.141,44	20.000,00	20.000,00	18.000,00
Reisen, Ehr., Sitzg.	20.798,17	8.798,17	16.000,00	16.000,00	15.000,00
Berat., Vers., Beitr.	31.362,44	11.362,44	32.000,00	32.000,00	32.000,00
EDV	6.575,87	75,87	6.000,00	6.000,00	5.000,00
5. Werbung u. Öffentlichk.	5.893,08	- 2.106,92	6.000,00	6.000,00	5.000,00
6. Berufsbildung	10.638,79	- 4.361,21	15.000,00	12.000,00	12.000,00
7. Sonstige Ausgaben der Geschäftsstelle	4.561,75	- 16.561,75	5.000,00	5.000,00	3.000,00
8. Mitgliederverwaltung	14.444,51	8.444,51	500,00	7.500,00	7.500,00
Ausgaben Geschäftsstelle	459.402,94	13.402,94	454.000,00	467.500,00	460.500,00
B. SOZIALPOLITIK	31.12.2025	Differenz zum Etat	FC 2026	Etat 2027	Etat 2028
I. Einnahmen					
1. Tarifbeiträge	93.972,00	8.972,00	90.000,00	90.000,00	90.000,00
2. Verzinsung Soz.pol. Rückl.	31,01	- 18,99	50,00	50,00	50,00
Einnahmen Sozialpolitik	94.003,01	8.953,01	90.050,00	90.050,00	90.050,00
II. Ausgaben		-			
1. Sozialpolitische Arbeit	109.276,94	24.276,94	95.000,00	95.000,00	95.000,00
2. Zuführ z. Soz.pol. Rückl.	- 15.273,93	- 15.323,93	- 5.000,00	- 5.000,00	- 5.000,00
Ausgaben Sozialpolitik	94.003,01	8.953,01	90.000,00	90.000,00	90.000,00
C. AKTIVITÄTEN	31.12.2025	Differenz zum Etat	FC 2026	Etat 2027	Etat 2028
I. Einnahmen Aktivitäten					
1. Ausstellungen	388.877,14	158.877,14	365.000,00	390.000,00	400.000,00
2. Seminare	736,78	- 1.263,22	80.000,00	80.000,00	80.000,00
Einnahmen Aktivitäten	389.613,92	157.613,92	445.000,00	470.000,00	480.000,00
III. Ausgaben Aktivitäten					
1. Ausstellungen	361.907,88	151.907,88	360.000,00	360.000,00	370.000,00
2. Seminare	1.502,58	- 497,42	75.000,00	75.000,00	75.000,00
Ausgaben Aktivitäten	363.410,46	151.410,46	435.000,00	435.000,00	445.000,00

Bericht des Schatzmeisters

B. Die Etatansätze 2026 (FC), 2027 und 2028

Mit den Etatansätzen für **2026 (Forecast), 2027 und 2028** legen wir eine Planung vor, die bewusst **vorsichtig**, aber zugleich **handlungsfähig** ist. Ziel ist es, den Landesverband trotz spürbarer struktureller Veränderungen – insbesondere bei der Mitgliederbasis und bei Förderrahmen – so aufzustellen, dass zentrale Leistungen **verlässlich** weitergeführt und strategische Projekte **gezielt** möglich werden.

1. Gesamtbild

Für **2026** sind **Einnahmen von 984.550 €** und **Ausgaben von 979.000 €** vorgesehen; daraus ergibt sich ein geplantes Ergebnis von **+5.550 €**.

Für **2027** kalkulieren wir mit **Einnahmen von 995.550 €** und **Ausgaben von 992.500 €**; das ergibt ein geplantes Ergebnis von **+3.050 €**.

Für **2028** kalkulieren wir mit **Einnahmen von 1.000.550 €** und **Ausgaben von 995.500 €**; das ergibt ein geplantes Ergebnis von **+5.050 €**.

2. Geschäftsstelle: Einnahmen – Mitgliedsbeiträge rückläufig, sonstige Erlöse konservativ

Im Bereich Geschäftsstelle bleiben die **Mitgliedsbeiträge** die zentrale Einnahmequelle, werden jedoch – entsprechend der Entwicklung – **rückläufig** angesetzt (2026: 415.000 €, 2027: 405.000 €, 2028: 390.000 €). Die **Gewinnausschüttung** aus der Zwischenholding ist **stabil** geplant (je 19.500 €). Bei den **Zinserträgen** wird angesichts des Umfelds vorsichtig mit einer leichten Steigerung gerechnet (2026: 3.000 €, 2027/28: 6.000 €).

Bei den **sonstigen Erlösen** ist 2026 ein höherer Ansatz enthalten (12.000 €) – u. a. aufgrund **periodenfremder Erträge** (im Wesentlichen aus den noch erwarteten Erstattungen zur Betriebsberatung). Für 2027/28 wird dieser Posten bewusst wieder niedrig angesetzt (5.000 €).

3. Geschäftsstelle: Ausgaben – Personal, Räume, Grundbetrieb

Auf der Ausgabenseite bildet die Geschäftsstelle den „Grundbetrieb“ des Verbandes ab.

- **Mitgliederservice/Gremien:** Die Hauptversammlung 2026 wird in der Planung berücksichtigt; zudem sind Gremienarbeit und – im zweijährigen Rhythmus – Mitgliedertreffen vorgesehen.
- **Sozialwerk:** Die Zuwendung ist rückläufig (2026: 5.500 €, 2027: 5.000 €, 2028: 3.000 €).
- **Personalkosten:** Der Anstieg (2026: 285.000 €, 2027: 295.000 €, 2028: 300.000 €) ergibt sich aus tariflichen Effekten und notwendigen Anpassungen (Altersteilzeit); zugleich ist berücksichtigt, dass Personalkosten teilweise projektbezogen gegenfinanziert werden können.
- **Raumkosten:** Hier wird – aufgrund insgesamt gestiegener Energiekosten – ein entsprechend höheres Niveau fortgeschrieben (je 50.000 €).
- **Büroorganisation/Verwaltung:** Telefon/Porto/VoIP-Umstellung, Verwaltungsaufwand, Reisen/Sitzungen sowie Beratung/Versicherungen werden als realistische Betriebskosten fortgeführt, die perspektivisch sinken müssen. Höhere Umsätze aus wirtschaftlichen Aktivitäten wirken sich zudem auf Buchhaltungs- und Abschlusskosten aus.

Im Bereich **Berufsbildung** sind 2026 höhere Mittel eingeplant (15.000 €) als 2027/28 (12.000 €), u. a. im Zusammenhang mit dem Format **book your career**. Eine Besonderheit ist die Erstattung von Honoraren für Nebenlehrkräfte an Berufsschulen, die der Landesverband durch den Wegfall der Unterstützung von Zeitschriften- und Zeitungsverlegenden künftig alleine tragen muss.

4. Sozialpolitik: kostenneutral geplant

Im Bereich **Sozialpolitik** wird weiterhin grundsätzlich **kostenneutral** geplant: Tarifbeiträge (90.000 €) stehen den Aufwendungen für sozialpolitische Arbeit (95.000 €) gegenüber; Differenzen werden über Rücklagenbewegungen ausgeglichen. Die Planung trägt dem Umstand Rechnung, dass Tarif- und Strukturthemen weiter Aufwand verursachen (inkl. neuer Verhandlungsführung bzw. weiterer Verhandlungsrunden).

5. Aktivitäten: Erträge/Investitionen

Der Bereich **Aktivitäten** bildet unsere wirtschaftlich orientierten Projekte wie die Buchausstellungen ab.

- Bei den **Stuttgarter Buchwochen** ist 2026 aufgrund von **Umbaumaßnahmen im Haus der Wirtschaft** mit **geringeren Erträgen** durch weniger Veranstaltungen zu rechnen; für 2027/28 wird wieder mit höheren Einnahmen geplant. Dem gegenüber stehen angekündigte Einsparungen der öffentlichen Hand. Zusätzlich ist 2026 eine **Investition in eine neue Website** vorgesehen.
- Bei den **Kinder- und Jugendbuchwochen** kann 2026 der Rückgang der städtischen Förderung durch private Unterstützer kompensiert werden. Weitere Kürzungen sind zu erwarten.
- Das neue Projekt „**Contentshift**“ ist für 2026/27/28 mit rund **80 T€** Einnahmen (Förderung/Sponsoring) und entsprechenden Ausgaben eingeplant.
- In Summe wird hier ein kleines Plus eingeplant.

6. Fazit

Zusammengefasst ist der Etat 2026, 2027 und 2028 eine Planung, die die **rückläufige Beitragstendenz** ernst nimmt, **Sondereffekte** berücksichtigt und den **Rückgang der öffentlichen Förderung** (insbesondere durch das Kulturamt der Stadt Stuttgart) einpreist. In Teilen sollen Umsatzrückgänge durch privatwirtschaftliches Engagement und verstärkte wirtschaftlichen Aktivitäten ersetzt werden. Die Handlungsfähigkeit des Verbandes ist damit gesichert: Geschäftsstelle, Mitgliederservice, Sozialpolitik, Berufsbildung und öffentliche Aktivitäten bleiben arbeitsfähig – und ausgewählte Investitionen (Website, Contentshift) werden strategisch ermöglicht.